

AUSSCHREIBUNG

Pöstlingberg Cup

18.10.2019

B-Eiskunstlaufwettbewerb für
Mädchen, Knaben, Damen, Herren, Synchronislauf

Veranstalter

ASKÖ LINZ EISLAUF

Andrea Binder, Birkenweg 30, 4060 Leonding
askoelinzeislauf@gmail.com
+43 664 3976836

1

Datum

18.10.2019

Ort

Keine Sorgen Eisarena,
Untere Donaulände, 4020 Linz

Allgemeines

Soweit in dieser Ausschreibung Personenbezeichnungen enthalten sind (z.B. Läufer oder Preisrichter), erfolgen diese geschlechtsneutral und beziehen sich auf beide Geschlechter.

Wettbewerbsbestimmungen

Der Breitensportwettbewerb ist offen für Mitglieder von Verbandsvereinen, die dem ÖEKV angehören und ISU Members und deren Vereine.

Der Bewerb wird nach ÖWO 2019 und den ISU Special Regulations 2018 durchgeführt.

Haftung

Der Veranstalter übernimmt keine wie auch immer geartete Haftung für die Teilnehmer und Funktionäre. Die Eisfläche darf während des Bewerbes nur von Aktiven und Funktionären betreten werden.

Anreise und Aufenthalt

Für Fahrtspesen und Unterkunft wird kein Kostenersatz geleistet. Die Fahrt-, Verpflegungs- und allenfalls Nächtigungskosten der Schieds- u. Preisrichter, sowie das technische Panel werden seitens des Veranstalters übernommen.

Preise und Auszeichnungen

Alle Teilnehmer erhalten Urkunden. Die Sieger und Platzierten der einzelnen Gruppen erhalten Pokale.

Musikwiedergabe

Es steht ein CD-Player zur Verfügung.

Preisgerichte

Jeder nennende Verein kann einen Preisrichter melden. Die Preisgerichte werden vom OK gelöst.

Auslosung

Die Auslosung der Startreihenfolge findet nach Nennschluss durch Zufallsgenerator (EDV unterstützte Auslosung) statt und wird jenen Mitgliedern, die Teilnehmer genannt haben, einen (1) Tag vor dem ersten Wettbewerbstag bekanntgegeben (ÖWO Regel 512.2).

Nennungen

Nennschluss

20.09.2019

Die Nennungen sind zu richten an

ASKÖ LINZ EISLAUF
askoelinzeislauf@gmail.com

Die Nennungen müssen enthalten

1. Name und Anschrift des meldenden Vereines
2. Bezeichnung des Laufens unter Angabe der Gruppe
3. Name, Vorname und Geburtsdatum des Teilnehmers sowie die Lizenznummer
4. Namen und Vornamen der Preisrichter und Probepreisrichter
5. Bestätigung der Amateureigenschaft der genannten Teilnehmer
6. Bestätigung der österr. Staatsbürgerschaft der genannten Teilnehmer oder Bestätigung der Teilnahmeberechtigung von Läufern nichtösterreichischer Staatsbürgerschaft
7. gemäß den Bestimmungen der ÖWO Regel 109.1.3 bzw. 109.1.4.
8. Bestätigung des Vorliegens einer gültigen sportmedizinischen
9. Unbedenklichkeitsbescheinigung (ÖWO Regel 115.1.8.)
10. **Formular „Geplante Programminhalte“** (ÖWO Regel 115.1.9.)

Meldungen, die den Ziffern 1. bis 8. nicht entsprechen **dürfen vom Veranstalter nicht angenommen werden**. Dies gilt besonders beim Fehlen der Bestätigung des Vorliegens einer gültigen sportärztlichen Unbedenklichkeitsbescheinigung sowie des Fehlens des Formulars „Geplante Programminhalte“.

Nennungs-/Ergebnislisten und ggf. Fotos von Teilnehmern werden im Internet auf der Homepage des Veranstalters und des Österreichischen Eiskunstlaufverbandes veröffentlicht. Der nennende Verein und die Läufer nehmen dies durch die Ausschreibung zur Kenntnis. Mit der Nennung zum Wettbewerb stimmen der Läufer bzw. seine gesetzlichen Vertreter der Veröffentlichung zu.

Zurückziehen von Meldungen (ÖWO-Regel 116)

Zurückziehen von Meldungen **vor** dem Meldeschluss ist gestattet. Eventuell eingezahlte Nennelder werden NUR in diesem Fall zurückerstattet.

Nenngeld (ÖWO Regel 117)

Das Nenngeld beträgt für

Einzelläufer	€ 45,--
Paare	€ 60,--
SYS Team	€ 250,--

Die Nennung wird erst mit Einzahlung des Nenngeldes gültig (ÖWO-Regel 117.2).

Das Nenngeld ist **gleichzeitig mit der Nennung** auf folgende Bankverbindung zu überweisen:

ASKÖ LINZ EISLAUF
Allgemeine Sparkasse, OÖ
IBAN: AT57 20320 01900002568
BIC: ASPKAT2LXXX

Verwendungszweck: Pöstlingberg Cup 2019, Verein, Namen der Läufer und Gruppen

Das Nenngeld verfällt bei Nichtantritt oder Abmeldung nach Nennungsschluss.

Kategorien

Stichtag für alle Alterskategorien ist der 1. Juli!

Ein Start in mehreren Gruppen ist nicht zulässig.

Musik mit Gesang ist in allen Kategorien erlaubt!

Es gibt keinen Bonus für Elemente in der zweiten Programmhälfte.

Gruppe B1 - Jugend 1 - NEULINGE

Alter	Dauer der Kür	Einlaufen
Mädchen und Knaben, noch nicht 8 Jahre alt	2 Min. (+/- 10 Sek.)	4 Minuten Max. 8 LäuferInnen
Kürinhalte		
Sprünge	Pirouetten	Schrittfolge
Max. 4 Sprungelemente	Max. zwei (2) unterschiedliche Pirouetten (unterschiedliche Abkürzungen)	Max. 1 Schrittfolge
<ul style="list-style-type: none"> ▪ davon max. 2 Kombinationen bzw. Sprungfolgen. Sprungkombinationen dürfen nur zwei (2) Sprünge enthalten. Dreifachsprünge sind nicht erlaubt; ▪ Jeder Einzel oder Doppelsprung (inkludiert Doppelaxel) darf nur insgesamt zweimal ausgeführt werden. 		unter Ausnützung von mindestens der halben Eisfläche.
Sonderbestimmungen		
<p>Die Schrittfolge hat einen fixen Basiswert und wird nur per GOE bewertet. In allen Elementen, für die Levels vergeben werden, werden nur Features bis zu Level zwei (2) gezählt. Alle zusätzlichen Features werden nicht gezählt und vom Technischen Panel ignoriert.</p>		
Program Components	<ul style="list-style-type: none"> • Skating Skills • Performance 	Faktor: 2,5
Abzüge	pro Sturz und nicht korrekter Musicklänge: -0,5	

Gruppe B2 - Jugend 2 – PRE-NOVICE

Alter	Dauer der Kür	Einlaufen
Mädchen und Knaben, mindestens 8 und noch nicht 10 Jahre alt	2 Min. (+/- 10 Sek.)	4 Minuten Max. 8 LäuferInnen
Kürinhalte		
Sprünge	Pirouetten	Schrittfolge
Max. 4 Sprungelemente	Max. zwei (2) unterschiedliche Pirouetten (unterschiedliche Abkürzungen)	Max. 1 Schrittfolge
<ul style="list-style-type: none"> ▪ davon max. 2 Kombinationen bzw. Sprungfolgen. Sprungkombinationen dürfen nur zwei (2) Sprünge enthalten. Dreifachsprünge sind nicht erlaubt; ▪ Jeder Einzel oder Doppelsprung (inkludiert Doppelaxel) darf nur insgesamt zweimal ausgeführt werden. 		unter Ausnützung von mindestens der halben Eisfläche.
Sonderbestimmungen		
<p>Die Schrittfolge hat einen fixen Basiswert und wird nur per GOE bewertet. In allen Elementen, für die Levels vergeben werden, werden nur Features bis zu Level zwei (2) gezählt. Alle zusätzlichen Features werden nicht gezählt und vom Technischen Panel ignoriert.</p>		
Program Components	<ul style="list-style-type: none"> • Skating Skills • Performance 	Faktor: 2,5
Abzüge	pro Sturz und nicht korrekter Musicklänge: -0,5	

Gruppe B3 - Jugend 3 – BASIC NOVICE

Alter	Dauer der Kür	Einlaufen
Mädchen und Knaben, noch nicht 13 Jahre alt	2 Min. 30 Sek. (+/- 10 Sek.)	4 Minuten Max. 8 LäuferInnen
Kürinhalte		
Sprünge	Pirouetten	Schrittfolge
Max. 4 Sprungelemente	Max. zwei (2) unterschiedliche Pirouetten (unterschiedliche Abkürzungen)	Max. 1 Schrittfolge
<ul style="list-style-type: none"> ▪ Maximal zwei (2) Sprungkombinationen bzw. -folgen sind erlaubt. Sprungkombinationen dürfen nur zwei (2) Sprünge enthalten. Eine Sprungfolge besteht aus zwei (2) Sprüngen mit jeglicher Anzahl an Umdrehungen, begonnen mit einem frei wählbaren Sprung, der unmittelbar von einem Axel-Typ-Sprung gefolgt wird mit einem direkten Schritt vom Landebogen des ersten Sprunges zum Absprungbogen des Axel-Typ-Sprungs. ▪ Dreifach- und Vierfachsprünge sind nicht erlaubt. Jeder Einfach- und Doppelsprung (inkl. Doppelaxel) darf maximal zweimal gezeigt werden. 	<ul style="list-style-type: none"> ▪ eine davon eine Kombinationspirouette mit oder ohne Fußwechsel <ul style="list-style-type: none"> ▪ Mit Fußwechsel insgesamt 8 Umdrehungen ▪ Ohne Fußwechsel insgesamt 6 Umdrehungen ▪ eine davon eine Pirouette ohne Positionswechsel mit oder ohne Fußwechsel <ul style="list-style-type: none"> ▪ Mit Fußwechsel insgesamt 8 Umdrehungen ▪ Ohne Fußwechsel insgesamt 6 Umdrehungen Einsprung ist bei beiden Pirouetten erlaubt.	unter Ausnützung der gesamten Eisfläche.
Sonderbestimmungen		
In allen Elementen, für die Levels vergeben werden, werden nur Features bis zu Level zwei (2) gezählt. Alle zusätzlichen Features werden nicht gezählt und vom Technischen Panel ignoriert.		
Program Components	<ul style="list-style-type: none"> • Skating Skills • Performance 	Faktor: 2,5
Abzüge	pro Sturz und nicht korrekter Musiklänge: -0,5	

Gruppe B4 - Jugend 4 – INTERMEDIATE NOVICE

Alter	Dauer der Kür	Einlaufen
Mädchen und Knaben, noch nicht 15 Jahre alt	3 Min. (+/- 10 Sek.)	5 Minuten Max. 8 LäuferInnen
Kürinhalte		
Sprünge	Pirouetten	Schrittfolge
Max. 5 Sprungelemente	Max. zwei (2) unterschiedliche Pirouetten (unterschiedliche Abkürzungen)	Max. 1 Schrittfolge
<ul style="list-style-type: none"> ▪ Maximal zwei (2) Sprungkombinationen bzw. -folgen sind erlaubt. Sprungkombinationen dürfen nur zwei (2) Sprünge enthalten. Eine Sprungfolge besteht aus zwei (2) Sprüngen mit jeglicher Anzahl an Umdrehungen, begonnen mit einem frei wählbaren Sprung, der unmittelbar von einem Axel-Typ-Sprung gefolgt wird mit einem direkten Schritt vom Landebogen des ersten Sprunges zum Absprungbogen des Axel-Typ-Sprungs. ▪ Dreifach- und Vierfachsprünge sind nicht erlaubt. Jeder Einfach- und Doppelsprung (inkl. Doppelaxel) darf maximal zweimal gezeigt werden. 	<ul style="list-style-type: none"> ▪ eine davon eine Kombinationspirouette mit oder ohne Fußwechsel <ul style="list-style-type: none"> ▪ Mit Fußwechsel insgesamt 8 Umdrehungen ▪ Ohne Fußwechsel insgesamt 6 Umdrehungen ▪ eine davon eine Pirouette ohne Positionswechsel mit oder ohne Fußwechsel <ul style="list-style-type: none"> ▪ Mit Fußwechsel insgesamt 8 Umdrehungen ▪ Ohne Fußwechsel insgesamt 6 Umdrehungen Einsprung ist bei beiden Pirouetten erlaubt.	unter Ausnützung der gesamten Eisfläche.
Sonderbestimmungen		
In allen Elementen, für die Levels vergeben werden, werden nur Features bis zu Level zwei (2) gezählt. Alle zusätzlichen Features werden nicht gezählt und vom Technischen Panel ignoriert.		
Program Components	<ul style="list-style-type: none"> • Skating Skills • Performance • Interpretation 	Faktor: 2,5
Abzüge	pro Sturz und nicht korrekter Musiklänge: -0,5	

Gruppe B5 - Junioren

Alter	Dauer der Kür	Einlaufen	
Mädchen und Knaben, noch nicht 18 Jahre alt	3 Min. (+/- 10 Sek.)	5 Minuten Max. 8 LäuferInnen	
Kürinhalte			
Sprünge	Pirouetten	Schrittfolge	
Max. 6 Sprungelemente	Max. zwei (2) unterschiedliche Pirouetten (unterschiedliche Abkürzungen)	Max. 1 Schrittfolge	
<ul style="list-style-type: none"> ▪ Einer davon ein „Axel-Typ-Sprung“ ▪ Maximal zwei (2) Sprungkombinationen oder -folgen sind erlaubt. Eine (1) Sprungkombination kann aus drei (3) Sprüngen bestehen, die andere aus zwei (2) Sprüngen. Eine Sprungfolge besteht aus zwei (2) Sprüngen mit jeglicher Anzahl an Umdrehungen, begonnen mit einem frei wählbaren Sprung, der unmittelbar von einem Axel-Typ-Sprung gefolgt wird mit einem direkten Schritt vom Landebogen des ersten Sprunges zum Absprungbogen des Axel-Typ-Sprunges. ▪ Nur zwei (2) Dreifachsprünge dürfen entweder in einer Sprungkombination oder Sprungfolge wiederholt werden. Vierfachsprünge sind nicht erlaubt. ▪ Jeder Einzel- und Doppelsprung darf maximal zweimal gezeigt werden. 	<ul style="list-style-type: none"> ▪ eine davon eine Kombinationspirouette mit Fußwechsel und mindestens acht (8) Umdrehungen ▪ eine davon eine eingesprungene Pirouette in einer Position ohne Fußwechsel mit mindestens sechs (6) Umdrehungen oder eine eingesprungene Pirouette in einer Position mit Fußwechsel mit mindestens acht (8) Umdrehungen 	unter Ausnützung der gesamten Eisfläche.	
Sonderbestimmungen			
In allen Elementen, für die Levels vergeben werden, werden nur Features bis zu Level drei (3) gezählt. Alle zusätzlichen Features werden nicht gezählt und vom Technischen Panel ignoriert.			
Program Components	<ul style="list-style-type: none"> • Skating Skills • Transitions • Performance • Interpretation 	Faktor:	
		Damen	1,6
		Herren	1,8
Abzüge	pro Sturz und nicht korrekter Musicklänge: -0,5		

Synchronislaufen

Gruppe Mixed Age

Keine Altersbeschränkung
 Läuferanzahl: 8-16 Läufer
 Kür gemäß ISU Comm. 2238 (Advanced Novice)
 Dauer: 3 Min. 30 Sek. (+/-10 Sek.)

Vorläufiger Zeitplan

Änderungen vorbehalten!
 Ein detaillierter Zeitplan wird den Vereinen nach Nennschluss zugesandt.